

Ref LG Gym Bayern Deutsch/kath. Religionslehre - Gutachten Missio

Beitrag von „Nukleos“ vom 9. September 2025 12:43

Servus,

Erwäge nächstes oder übernächstes Jahr ins Ref zu gehen. Stex 1 war 2017, hab damals das Berufsfeld gewechselt weil meine Noten nie und nimmer für eine Planstelle gereicht hätten. Derzeit laufen ja mittlerweile selbst fuer Deutsch/Reli Sondermaßnahmen für den Quereinstieg. Daher würde der Zeitpunkt für mein Ref gut passen.

Ich habe bereits mein Begleitheft aus dem Studium sowie ein "Gutachten" oder "Empfehlungsschreiben" oder wie man das nennt für die vorläufige Missio Canonica. Kann mir jemand einen möglichst irgendwo zwischen dem Breitengrad Würzburg und Nürnberg ansässigen, geistlichen oder eben zumindest "befugten" Diensthabenden/Verein empfehlen, an den ich mich für ein zweites Empfehlungsschreiben wenden könnte? 😄

Danke.

Beitrag von „Friesin“ vom 9. September 2025 14:27

Bist du denn irgendwo im kirchlichen Umfeld ehrenamtlich tätig?

Beitrag von „Nukleos“ vom 10. September 2025 00:07

Nein

Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. September 2025 07:08

Wie soll man ein Empfehlungsschreiben anfertigen, wenn man dich nicht kennt? Müsstest du dir nicht jemanden suchen, der dich bei der Arbeit, beim Sport whatever erlebt, um ein solches Schreiben anfertigen zu können?

Man kläre mich bitte auf, wie so ein Schreiben aussehen müsste. ☐☐

Ohne so einen schrieb gehts nicht? Eins hast du doch schon.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. September 2025 07:33

ich kenne es von meinem Studium so, dass zukünftige Relilehrer*innen in ihrer Gemeinde engagiert sind und solche Schreiben einreichen müssen, damit nicht jeder dahergelaufener getaufter Mensch Reli studiert.

Man will ja schließlich schön sortieren und nur Leute, die aktiv in ihrer Gemeinde sind (oder lange genug im Studium ein paar Tage der religiösen Orientierung, Sommercamp oder Messdienergruppe leiten, bis sie den "Schein" haben).

Also alles sehr glaubwürdig und ehrlich..

Beitrag von „Sommertraum“ vom 10. September 2025 13:08

Wie wäre es mit dem Priester deiner Gemeinde oder einem deiner Religionslehrer aus der Schulzeit / einem Praktikum?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. September 2025 14:38

Je nach Diözese muss eines der beiden Gutachten von einem Priester sein.

Hast du einen Beichtvater / spirituellen Begleiter?

Beitrag von „Nukleos“ vom 10. September 2025 16:41

Ich seh grad fuer die vorläufige brauch ich das Empfehlungsschreiben sowieso nicht.
Damit ist das erstmal nicht so wichtig.

Bei meiner Diözese steht, dass das Referenzschreiben von einer Person erstellt sein soll die im Verkündigungsdienst tätig ist und nicht bei der Ausbildung von Religionslehrern mitwirkt.

Mein Referenzschreiben hab ich von meinem Religionslehrer in der Berufsschule erstellen lassen.

Hier steht auch nix mehr von einem zweiten. Vielleicht hat sich das geändert mittlerweile, ist ne Weile her dass wir "Damals" in den 0er Jahren vom Mentorat belehrt wurden.

Hm.

Ich lass es einfach mal drauf ankommen 😄

Wenns nicht passt muss ich mir dann halt was einfallen lassen.

Wer weiß ob ich nach dem Ref überhaupt noch Lust hab in dem Beruf weiterzuarbeiten, soll ja schon vorgekommen sein xD

Hab mittlerweile zwei weitere Berufsqualifikationen erworben, "nackert" werd ich net dastehen



Danke schonmal für den Input!